

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Für Luckenwalde

Eine Stadt - I(i)ebenswert für alle

Keine Luxussanierung mit hohen Anliegerbeiträgen



Felgentreuer Straße blieb bezahlbar; bedarfsgerechte Straßensanierungen sind das Ziel

- Dr. Margitta-Sabine Haase
- Erik Scheidler
- Dr. Heidemarie Migulla
- Jochen Neumann
- Sabine Bölter
- Hans-Jürgen Akuloff
- Ramona Staib
- Manfred Thier
- Heike Dietz
- Marko Ott
- Bärbel Briesemeister
- Eberhard Pohle
- Erika Kirschner
- Andreas Zabel
- Brigitte Paul
- Ralf Lindner
- Andreas Herold
- Dietmar Seiler
- Felix Thier
- Frank Haferburg
- Dr. Rudolf Haase

Erhalt von Schulen und Kindertagesstätten



Schrittweise Sanierung der Arndtschule, gegen Schließungen; Kitas „Burg“ und „Vier Jahreszeiten“ auch dank Zustimmung der LINKEN in neuem Glanz



100% SOZIAL

Erhalt der medizinische Grundversorgung und Bau alters- und behindertengerechter Wohnungen



Förderung hausärztlicher Praxen;
Die Schaffung eines Hubschrauberlandeplatzes am Krankenhaus für eine noch schnellere medizinische Behandlung

Impressum

DIE LINKE. Stadtverband Luckenwalde
Internet: www.dielinke-luckenwalde.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier
DIE LINKE. Kreisverband Teltow-Fläming
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: (03371) 63 22 67, Telefax: (03371) 63 69 36
E-Mail: info@dielinke-teltow-flaeming.de
Internet: www.dielinke-teltow-flaeming.de
www.facebook.com/dielinke.tf

DIE LINKE.
Stadtverband Luckenwalde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Wählerinnen und Wähler!

Dafür steht DIE LINKE. Luckenwalde:

Wofür steht DIE LINKE?

Für Frieden in der Welt, Arbeit von der man leben kann, gerechte Renten, gesundheitliche Betreuung und Bildung für alle und das im Großen wie im Kleinen.

So auch wir, die Fraktion DIE LINKE.

Bei allen Entscheidungen, die wir im Stadtparlament trafen, haben wir uns von diesen Grundsätzen der linken Politik in Deutschland leiten lassen. Im Interesse des Gemeinwohls ohne dabei die sozial schwachen Bürgerinnen und Bürger zu vernachlässigen, haben wir Entscheidungen in der Entwicklung unserer Stadt parteiübergreifend mitgetragen und selbst Impulse in den Beschlussfassungen gesetzt.

Das Stadtbild hat sich weiter zum Positiven verändert. An vielen Ecken und Enden wird modernisiert, instandgesetzt und neu gebaut. Die veraltete Infrastruktur wurde und wird schrittweise erneuert.

Die neu zu wählenden Stadtverordneten werden in den nächsten Jahren weitere Veränderungen im Stadtbild auf den Weg bringen, die unsere Stadt schöner machen werden.

Der Innenstadtbereich in der Breiten Straße, der Nuth-Grünzug bis hin zum Markt und Salzuffer Allee wird zur 800-Jahr-Feier unserer Heimatstadt 2016 in altem/neuen Glanz erstrahlen. Das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt wird auch im Mittelpunkt der nächsten Wahlperiode für uns - DIE LINKE - stehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihrer Stimme am 25. Mai entscheiden Sie, ob wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN, wieder als stärkste Fraktion ins Stadtparlament einziehen werden und die gute Politik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger fortsetzen können. Geben Sie am Wahltag den demokratischen Kräften in dieser Stadt Ihre Stimme, keine Macht den Nazis.

Ihr Erik Scheidler,
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
in der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Luckenwalderinnen und Luckenwalder dürfen mitbestimmen



Langjährige Forderung der LINKEN erfüllt: erster Bürgerhaushalt für 2013 initiiert und verwirklicht – Bürgerbeteiligung zeigt Wirkung!

Ja zu erneuerbaren Energien



Im Einklang mit den Bürgerinteressen; Ein Windrad reicht; Bürgerinitiative und LINKE verhindern Biogasanlage in der Stadt und ein weiteres Windrad im innerstädtischen Wohngebiet

Erhalt Freibad Elsthal



Dafür jährlich mindestens 30.000 Euro im Haushalt – LINKE steht dazu, Politiker der LINKEN sind Mitinitiator des Freibad-Fördervereins

Grüne Lunge bleibt bestehen



Kleingartenanlage „Waldfrieden“ am Schieferling auch dank Stimmen der LINKEN gesichert

Sozial- und Familienpass; Sport- und Kulturstätten für alle



Unentgeltliche Nutzung städtischer Sportplätze für den Vereinssport; Ermäßigungen für Heranwachsende und Einkommensschwache in städtischen Einrichtungen, Einschulungszuschüsse seit 2007

Bezahlbarer Wohnraum im Stadtgebiet



Bedarfsgerechte Wohnraumsanierung; Beseitigung des Leerstandes in den Altbauquartieren der Stadt